Regina und Umgegend

Hochzeitsfeiern.

Zwei junge Brautpaare wurden am Montag und Dienstag dieser Woche in der St. Marienkirche zum Ehebunde vereinigt. Am Montag standen Frl. Mathilde Konantz und Herr Andreas Schuck vor dem Traualtar. Frl. Konantz ist die Tochter von Hrn. Ferdinand und Frau Dominika Konantz, geb. Binset. Herr Andreas Schuck ist der Sohn von Herrn Johann und Frau Magdalena Schuck, geb. Bartsch. Trauzeugen waren Herr Peter Binset und Herr Pius Heisler, Brautjungfern Frl. Regina Markwart und Frl. Dorothea Konantz, die Schwester der Braut, Brautführer Herr Kaspar Konantz und Herr Wilhelm Schuck. Die Braut trug ein weißes Satinkleid, einen Schleier mit orangegelben Blüten und ein Rosenbouquett. Nach der durch Hochw. P. Boening in Verbindung mit einem Hochamt vorgenommenen Trauung begab sich das Brautpaar in die Wohnung des Bräutigams, wo eine von vielen Gästen besuchte gemütliche Feier stattfand. Das junge Ehepaar wird einstweilen 1723 Quebec Str. wohnen.

Am Dienstag spendete H. H. Pater Boening einem weiteren Paare das Ehesakrament, nämlich Frl. Mathilde Thauberger, Tochter von Hrn. Johann und Frau Katharina Thauberger, geb. Graßmann, und Herrn Nikolaus Gabriel, Sohn des Herrn Joseph Gabriel und seiner verstorbenen Ehefrau. Der Vater des Bräutigams lebt noch in Nikolaiev, Südrußland, von wo Herr Gabriel nach Canada auswanderte. Trauzeugen waren Herr J. W. Ehmann u. Frau Zentner, Brautführer Herr Adam Thauberger und Brautmädchen Frl. Maria Getschener. Nach der feierlichen Trauung, an der viele Freunde des Paares teilnahmen, ging es in die Wohnung der Brautleute. Hier vergnügte man sich in angenehmster Weise.

Da die beiden Brautpaare Mitglieder des Kirchenchores der St. Marienpfarrei waren und sind, verschönte dieser die beiden kirchlichen Feiern durch seine Gesänge. In beiden Fällen wurden die Paare beim Eintritt in die Kirche durch den vom Organisten, Herrn Wilfrid Ehmann, gespielten Hochzeitsmarsch von Mendelssohn begrüßt.

(Die herzlichsten Glückwünsche des „Courier" begleiten die jungen Paare in den Ehestand.)

Herr Joseph Ries von Silton war geschäftshalber in Regina und besuchte den Courier. Er läßt auf diesem Wege allen herzlich danken, die an der Beerdigung seiner Mutter teilgenommen haben, besonders aber H. H. Pater Gabriel für seine Trauerrede. Die Verstorbene, Frau Karoline Ries, war in Moladia bei Czernowitz in der Bukowina geboren und hat das hohe Alter von 69 Jahren erreicht. Sie kam im Jahre 1898 mit der Familie nach Canada. Sie war sieben Wochen schwer krank und litt nach Aussage der Aerzte an Magenkrebs. Vor ihrem Tode empfing sie noch die Sterbesakramente und ging daher gut vorbereitet in die Ewigkeit hinüber.

Herr Wilhelm Jakob von Dilke besuchte den Courier und teilte uns mit, daß sein 12jähriger Sohn sieben Wochen wegen Blinddarmentzündung im Grauen Nonnen-Hospital gelegen war, wo er operiert wurde, und seit über einem Monat wieder zu Hause ist. Außerdem mußte Herr Jakob vor 10 Wochen auch seine Frau ins Graue Nonnen-Hospital verbringen, wo sie seitdem schwer krank daniederlag. Letzten Samstag wurde sie von ihrem Manne in Regina abgeholt und wieder nach Hause gebracht. Sie ist zwar noch nicht ganz gesund, aber doch auf dem Wege der Besserung. (Wir wünschen Frau Jakob baldige vollständige Genesung.)

Herr Simon Untch von Lake Thelma teilt uns brieflich mit, daß kürzlich Frau Wonsniest im Alter von 28 Jahren im Hospital zu Coronation, Alta., an Blutvergiftung gestorben ist. Sie hinterließ den trauernden Gatten samt fünf unmündigen Kindern. (Unser herzlichstes Beileid den Hinterbliebenen!)

Herr Michael Gangel, ein Farmer von Vibank, zog sich am 15. Nov. beim Holzschneiden eine schwere Verletzung am Arm zu. Die Wunde ging bis in den halben Knochen hinein. Er liegt im Hospital von Dr. Arpin zur Behandlung. (Wir wünschen ihm baldige Heilung.)

Herr Frank Risling von Prelate, Sask., war zu Besuch bei Herrn Jos. Lang, 1715 Ottawa Str., und stattete ferner seinen Freunden und Bekannten in Lajord, Vibank, Kendal Besuche ab.

Die Ostend-Steuerzahler-Vereinigung hält ihre Generalversammlung am 28. November in der St. Josefsschule ab.

Herr Math. Debert von Estlin war geschäftshalber in der Stadt.

Herr Karl Schmidt, Karoly, war letzte Woche in Regina. Hier besuchte er seine Freunde. Herr Schmidt teilte mit, daß die Ernte im Southey-Distrikt ziemlich zufriedenstellend war. Wie viele andere, so klagte auch Herr Schmidt über die niedrige Gradierung des Getreides. Er meinte, im allgemeinen werde die Frucht ein bis zwei Grade niedriger geschätzt wie in den letzten Jahren.

Herr Fr. Straub von Pense war Besucher bei seinen Freunden in Regina. Herr Straub hatte das Glück, eine gute Ernte zu bekommen.

Herr Franz Zachmann, Angestellter bei der Beaver Lumber Co., hatte wieder Unglück infolge seines alten Leidens und mußte sich in ärztliche Behandlung begeben. Er wird von Dr. Rotwell in seinem Hause, Mcdonald Str., behandelt.

Herr Peter Wittal ist von einer Reise zurückgekehrt und hat bereits das Fuhrgeschäft begonnen.

Herr Rudolf Siekewisch hat sich nach Edmonton begeben, um dort die Stelle als Engineer bei einem Tunnell zu übernehmen.

Herr D. Flegel von Pilot Butte war Besucher der Stadt.

Herr Reinhold Götz von Estevan und Herr Jos. Dillmann von Strasbourg, Nord-Dakota, haben eine Reise nach Regina gemacht und hier den Courier besucht. Herr Götz hat sein Abonnement bezahlt und dankt dem Courier, daß er bis jetzt auf die Bezahlung gewartet hat. Herr Götz würde sich sehr freuen, wenn er von seinen alten Eltern in seiner Heimat Caramurat in Rumänien wieder einmal Nachricht bekommen würde. Herr Götz hat schon seit einem Jahr von seinen Angehörigen nichts mehr gehört. Vielleicht kann ein Courierleser Herrn Götz Näheres mitteilen. Gleichzeitig grüßt Herr Götz seinen alten Bekannten Philipp Haag in Caramurat und seine Schwägerin sowie seine früheren Kameraden. Herr Götz hatte letzte Woche Besuch von seinem Landsmann, Herrn Pius Roschainsky und seiner Frau und Tochter aus der Nähe von Outlook. Die Ernte war mittelmäßig, Weizen brachte 10 bis 15 Buschel vom Acker. Nun ist auch in Estevan der Winter mit ziemlicher Gewalt eingekehrt. Aber die Estevaner lassen sich vom Jack Frost nicht erschrecken; denn sie leben nur 5 Meilen von einer Kohlengrube entfernt. Herr Jos. Dillmann von Strasbourg, N. D., der bei Herrn Götz zu Besuch ist, berichtet von einer guten Ernte in Nord-Dakota. Doch meint er, daß die Leute überall mit Mühen und Sorgen zu kämpfen haben. Herr Dillmann rechnet in drei Wochen wieder daheim zu sein.

Herr Georg Schatz aus Young, Sask., war am Donnerstag geschäftshalber in der Stadt und besuchte bei dieser Gelegenheit auch den Courier, um sein Abonnement zu erneuern und den Courier auch für seinen Vater in Rußland zu bestellen. Auf brieflichem Wege konnte Herr Schatz von seinem Vater keine Antwort erhalten und nun will er es durch den Courier versuchen. Er läßt auf diesem Wege seinen Vater, sowie Freunde und Verwandte grüßen und hofft bald mit ihnen in Briefwechsel zu treten.

Herr Heinrich Gattinger von Bateman begab sich nach Melville, um während des Winters dort zu bleiben. Mit ihm kamen Herr Jakob Seidler und Philipp Geres, beide von Bateman, die beabsichtigen, nach den Staaten zu gehen. Herr Gattinger hat den Courier für seinen Schwager Fred Neubecker von Bateman in unserer Office bestellt. Er versicherte uns, daß er nicht ohne den Courier sein könne.

Herr Stern, Manager der People's Coal Co., bat uns, darauf hinzuweisen, daß der für Drumheller Headlight, Mine Run Steam Kohle in der letzten Ausgabe angegebene Preis zu hoch war. Der Preis per Tonne ist $7.50 und nicht $9.50.

Bei der Einführung des neuen Zweiges der C. M. B. A. in Southey am 16. November wurden folgende Herren zu Beamten gewählt: Joh. E. Zurowski, Präsident; Paul P. Ehmann, 1. Vizepräsident; Franz Twardochleb, 2. Vizepräsident; Titus Twardochleb, Finanzsekretär; Ferdinand Thürmeier, Schriftführer; Karl Meierhoffer, Schatzmeister; Ludwig Gaschler, Marschall; Anton März, Wache; Joh. Aschenbrenner, Franz Twardochleb, Ferdinand Krickle, Trustees.

Den „Courier" besuchten die Herren August Weimer, Kendal; David Meisner, Lockwood; Jos. Zarr, Denzil; Otto Koehn, Earl Grey; Karl Graff, Southey; A. Ackermann, Balgonie.

Herr Clemens Stengler von Hazenmore hat seinen Courier bis Jan. 1926 bezahlt und teilt uns mit, daß er seinen kranken Vater ins General Hospital in Regina verbracht hat, wo er sich einer Operation unterziehen mußte. Dr. Hart hat ihn in Behandlung. Die Ernte in der Gegend von Hazenmore war ziemlich gut, durchschnittlich 25 Buschel vom Acker. In den letzten Tagen ist 6 bis 7 Zoll Schnee gefallen und war es bereits sehr streng kalt. Herr Stengler läßt alle Courierleser und besonders seine Bekannten und Freunde in Amerika und Rußland grüßen.

Katholische St. Mariengemeinde.

Der am 1., 2. und 3. Dezember stattfindende Bazar in der St. Marienhalle hat allgemeines Interesse in der Gemeinde gefunden und der Verkauf der Karten geht flott vonstatten. Auch alle katholischen Vereine der Pfarrei sind mit Vorbereitungen auf die Veranstaltung beschäftigt.

Campion College, Regina.

Die folgenden Studenten zeichneten sich im Oktober bei den wöchentlichen Proben aus:

2. Jahr Künste — Anpassung: 1. J. Lee; C. St. Jaques; H. Hengen.

1. Jahr Künste — Klassenstand: 1. J. Conlon; 2. B. White. — Anpassung: 1. M. Kartusch; 2. F. Runge.

3. Jahr Hochschule — Klassenstand: 1. A. Giesinger; 2. F. Ginyras. — Anpassung: 1. F. Seiferling; 2. A. Giesinger.

2. Jahr Hochschule — Klassenstand: 1. J. Carr; 2. J. Tomeche. — Anpassung: 1. J. Hobermann; 2. K. Schmidt.

1. Jahr Hochschule — Klassenstand: 1. A. Vogt; 2. G. Wallisier. — Anpassung: 1. G. Wallisier; 2. A. Vogt.

DEUTSCH-CANADISCHER PROVINZIALVERBAND v. SASKATCHEWAN — Einigkeit macht stark.

Nächste regelmäßige Geschäftssitzung am Freitag dieser Woche, den 21. November, abends 8 Uhr im Metropol-Hotel. Alle Mitglieder u. Freunde sind gebeten, zu erscheinen.

J. Hensen,
Sekretär.

Wer kommt noch mit?

Im Laufe der letzten Wochen hat die deutsche Firma Simon & Oberhoffner von Regina in den Spalten des „Courier" sowie auch durch Zirkularbriefe und Plakate die von ihr in Verbindung mit der „Royal Mail" Linie arrangierte Weihnachtsexkursion nach der alten Heimat angezeigt. Wie uns von der obengenannten Firma mitgeteilt wurde, hat sich bis jetzt eine sehr gute Reisegesellschaft zusammengefunden. Nur noch einige gute Kabinen in Dritter Klasse stehen zur Verfügung. Wer also Lust hätte, mitzufahren, der sollte sich sofort an die obengenannte Firma, deren Anzeige auf Seite 8 dieser Ausgabe erscheint, wenden. Wer mit dieser Exkursion mitfährt, der kommt noch vor Weihnachten an irgend einem Punkte in Europa an. Das Exkursionsschiff „Orduna" ist ein großer moderner Luxusdampfer und sind für Passagiere dritter Klasse ganz besondere Privatkabinen u.s.w. reserviert worden. Die „Orduna" fährt direkt von Halifax bis Hamburg und ist es für Reisende deshalb nicht notwendig, in England umzusteigen und die Ueberfahrt über die rauhe Nordsee in kleinen Kanalschiffen zu machen. Von Regina aus wird die Reisegesellschaft in Extrawaggons am 7. Dezember nach Halifax abfahren und sich am 11. Dezember einschiffen. Die Extrawaggons werden in Winnipeg an einen Spezialzug gehängt und fährt dieser Zug direkt nach Halifax. Reisende werden also keine Züge zwischen Regina und Halifax zu wechseln brauchen.

Ad.

Gallensteine und Dyspepsie. „Meine Frau befindet sich wohl und gesund, seitdem sie Forni's Alpenkräuter gebraucht hat," schreibt Herr Reinhard Rollof von Fortuna, N. D. „Bevor sie mit diesem Heilmittel bekannt wurde, litt sie an Gallensteinen und Dyspepsie. Dies war vor zwei Jahren; seither hat sie keine Spur ihrer alten Leiden mehr bemerkt." Dieses berühmte Kräuterpräparat stellt die Verdauung wieder her und reguliert die Funktion der Organe; es übt eine wohltuende Wirkung auf das ganze System aus. Man frage nicht den Apotheker darnach; nur besondere Agenten können es liefern. Nähere Auskunft erteilt Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 2501 Washington Blvd., Chicago, Ill.

Einfache Feststellung

„Wie erkenne ich, wo Ost und West ist?"

„Schafskopf, du brauchst nur nach Norden zu sehen, da ist Osten rechts und Westen links!"

Druckfehler.

Wegen Tollwutgefahr ist es verboten, die Hunde ohne Beine herumlaufen zu lassen.

Wer eine Harmonika,
Grammophon, Musikinstrument oder photographischen Apparat zu reparieren hat, der sende denselben an
Western Musik Store
1831 Elfte Ave. Regina, Sask.
Wir haben die besteingerichtete Reparatur-Werstätte im westlichen Canada. Unsere Preise sind niedrig, Arbeit garantiert.
Großes Lager in allen Musik-Instrumenten und Bestandteilen.
Neueste Musik-Stücke für Piano und andere Instrumente stets auf Lager.

A. J. CHERRY & CO LTD.
Juwelen-Fabrikanten
1761 Scarth Str. Regina, Sask.
Wir spezialisieren in Ueberarbeiten von Juwelen.
Es würde uns freuen, Ihnen Kostenangaben zu machen auf jede Art von Juwelen- und Uhren-Reparatur.
Wir spezialisieren in Ring-Einfassungen (Mounts)
Auf Bestellung gemacht
Phone 4221

Gute Werte für Jedermann

Woll-Flanell
Navy, Grün und Grau. Fein für Herrenhemden, Kinderkleider, usw. 33 Zoll breit. Die Yard 95c

Kattune
Echte Farben, helle und dunkle Muster. 30 und 33 Zoll breit. Die Yard 25c

Bett-Ticking
Blau und Weiß gestreift. Feines schottisches Bett-Federzeug. 31 Zoll breit. Die Yard 50c

Frauen-Handschuhe
Schwere brushed Woll-Handschuhe mit langen oder kurzen Manschetten. Alle Größen und Schattierungen ..... 75c und $1.00

„Holeproof" Strümpfe
Feine Damen Seidenstrümpfe, „Holeproof" Marke. Schwarz und farbig. Größen 8½ bis 10. Das Paar für $1.00

The New Regina Trading Co.
LIMITED
Ecke Scarth Str. und 12. Avenue Regina, Sask.

Letzte Einladung, um an unserer Weihnachtsexkursion nach der alten Heimat teilzunehmen

Wie wir schon im Laufe der letzten Wochen bekannt gemacht haben, wird am 11. Dezember von Halifax aus der 25,000 (Dspl.) Tonnen große Luxusdampfer der „Royal Mail Linie" direkt nach Cherbourg, Southampton und Hamburg abfahren. Dies ist der einzige große Dampfer welcher noch vor Weihnachten direkt nach Hamburg fährt. Passagiere sind versichert, direkt nach Hamburg zu fahren ohne in England umsteigen zu dürfen.

Noch ist es Zeit sich dieser Gesellschaft anzuschließen. Herr Jos. Oberhoffner, der persönliche Exkursionsleiter wird mit der Gesellschaft bis Hamburg fahren, und jedem einzelnen der Reisegesellschaft während der ganzen Reise zu Diensten stehen.

Sollten Sie sich entschließen jetzt noch mitzukommen, bitte auf unsere Kosten wegen Reservation zu telegraphieren. Zu gleicher Zeit senden Sie uns genaue Auskunft über sich selbst, damit wir noch Ihren Paß besorgen können. Zwei Bilder sind für den Paß notwendig. Am 7. Dezember fährt die Gesellschaft von Regina ab. Sie könnten sich der Gesellschaft in Regina oder Winnipeg anschließen.

Eine Rundfahrt von Regina bis Hamburg kostet im ganzen $308.30, einschließlich aller Kriegssteuer. Eine Reise von Regina bis Czernowitz, Bukowina, kostet im ganzen $310.70 für die Hin- und Rückfahrt. Preise nach allen anderen Städten sind nur sehr wenig höher oder niedriger.

Schreiben oder telegraphieren Sie sofort wegen Reservation. Wir teilen Ihnen genaue Preise von Ihrer Station aus mit. Jetzt ist es aber die höchste Zeit, falls Sie noch mitwollen.

Schiffskarten für Ihre Verwandten und Freunde in der alten Heimat sollten Sie ebenfalls jetzt bestellen, weil Herr Oberhoffner, während seines Aufenthaltes in Europa, Ihren Leuten in dieser Sache vielleicht persönlich behülflich sein könnte.

SIMON & OBERHOFFNER
Reisebüro — Schiffsagentur — Notariat
1717 Elfte Ave. Phone 8034
REGINA, SASK.

Schiffskarten von und nach Europa und Rußland

Geldüberweisungen zu günstigen Raten. Rechtsgültige Dokumente, Einwanderungspapiere, Pässe, Bürgerpapiere, Feuer-, Lebens-, Unfall- und Hagel-Versicherung. Nachlässe verwaltet, Gelder kollektiert, Anleihen besorgt. An- und Verkauf von Farmen und Stadteigentum.

Versteigerungen auf dem Lande und in der Stadt. Geldübersendungen nach Rußland in Dollars.

Mein Name bürgt für ehrliche und zuverlässige Bedienung.

Agent der White Star, des Norddeutschen Lloyd, der Hamburg-Amerika Linie und der Cunard Linie. Vertreter der Bank of United States und der American Expreß Company.

H. SCHUMACHER
Finanz-Agent, Oeffentlicher Notar, Eideskommissar und Auktionator.
Office Phone 5790 — Haus Phone 8437.
Schiffskarten von und nach Europa und Rußland.
1607 Elfte Ave. Regina, Sask.

Weitere Bekanntmachung

zu den Exkursionen für unsere deutschsprechenden Landsleute nach allen Ländern Europas unter Leitung des Herrn H. Schumacher, veranstaltet von der

White Star Dominion Line.

Leute, die mir bereits geschrieben und die von mir Näheres über die Reise nach drüben erfahren haben, sind gebeten, alles Weitere, wie mitgeteilt, anordnen zu wollen. Solche Landsleute, die noch bestimmt bis Weihnachten drüben sein wollen, müssen mir sofort schreiben, damit Pässe und andere Formalitäten in Ordnung gebracht werden können. Alles das kostet Zeit und Arbeit.

Hauptexkursion im Monat Januar

Nach neueren Anordnungen findet die große Rundreise nach Neujahr ungefähr am 22. Januar statt. Das genaue Datum wird in den nächsten Ausgaben des „Courier" bekannt gegeben. Herr Schumacher fährt selbst mit dieser Exkursion nach drüben und kann er also in allen Dingen, die die Reisenden betreffen, nach dem Rechten sehen. Es sind ganz besondere Vorkehrungen getroffen, um diese Reise zu einer angenehmen für alle Deutschsprechenden Reiserden zu machen.

Großes Interesse

Es sind bereits viele Nachfragen betreffs dieser Reise eingelaufen und möchte Herr Schumacher noch einmal besonders darauf hinweisen, daß er persönlich nach drüben fahren wird, um solche drüben aufzusuchen, die mit ihm nach Canada einwandern werden. Alle, welche drüben in Deutschland, Polen, Rumänien, Jugoslavia, Ungarn, Oesterreich usw. Verwandte und Freunde haben, welche sie herüberkommen lassen wollen, sollten Herrn Schumacher sofort alles mitteilen, damit er Vorbereitungen machen kann, um diese Leute aufzusuchen und sie unter sicherem Schutz nach hier zu bringen.

Auch sei besonders daran erinnert, daß Herr Schumacher eine Anzahl ausgesuchter Farmarbeiter nach hier zu bringen gedenkt, die selbst die Reise bezahlen können. Da Herr Schumacher bis zum April wieder zurück ist, kommen diese Leute gerade zur rechten Zeit für die Farmarbeit und sollten unsere Landsleute hier in Canada Herrn Schumacher ihre Wünsche in Hinsicht auf Farmarbeiter sofort mitteilen. Es können dann die nötigen Papiere beschafft und gute Leute besorgt werden. Ich werde nur ausgesuchte Leute von bestem Ruf und Leumund mitbringen.

Man wende sich sofort an Herrn Schumacher, damit keine wertvolle Zeit verloren geht. Man schreibe an:

Eisenbahnraten von Ihrer Station für Hin- und Rückreise auf Anfrage zugesandt von
H. Schumacher,
Exkursionsleiter.

THE WHITE STAR DOMINION LINE
286 Main Str. Winnipeg, Man.
oder an
H. Schumacher
Schiffsagent, Oeffentlicher Notar, etc.
1607 — 11. Ave. Regina, Sask.

Retail Verkaufsladen offen von 8.30 bis 5.30.

Simpson's

Räumungs-Verkauf

von Frauen- und Mädchenkleidern. Es sind Ueberschußwaren vom neuen Katalog und wir verkaufen sie zu einem Drittel des regulären Preises.

Rack No. 1
enthält Frauenkleider, Navy und Schwarz ganzwoll Serge und Poiret Twill. Ein-Stück Kleid. Hübscher Besatz. In neuester Mode. Größen 34 bis 44 und außergewöhnliche Nummern. Regulär $9.75. Spezialpreis $3.98

Rack No. 2
Ganzwoll Tricotine Kleider. Checked Woll Tweed und Tweed Mischungen, in schneidigen Coat Frock und Kostum-Moden. Größen 34 bis 44. Katalog Preis $14.95. Spezialpreis $4.98

Rack No. 3
Kleider aus schönem Ducheß Satin, Seide Canton Crepe und Botany Serge. Alles reizende Kleider. In Navy, Schwarz, Kakao Braun und Neublau. Größen 34 bis 44. Katalogpreis $17.98. Verk.-Pr. $5.98

Rack No. 4
Kleider für starke Frauen in Messaline Seide, Canton Crepe, Navy Tricotine und Woll Crepe. Größen 41 bis 55. Auch Party Dresses aus Orchid und Peach Georgette. Größen 34 bis 44. Regulär bis $24.50. Ausverkaufspreis $7.98

Gefütterte Knaben Kniehosen
Aus starkem, dunkelbraunen Tweed. Haben Schnur und Schnalle am Knie. Alter 13 bis 16. Preis $1.39

59c Schweinefell Männerhandschuhe
Pullover Handschuhe aus gutem Schweinsleder, warmes Futter. Enge Cuffs. Eine volle Größe. Catalog Preis 59c. Spezialpreis 45c

$13.00 Ganzwoll Mackinaw
Zweireihiger Rock, mit großem Kragen aus Beaverette Pelz. Ausgezeichneter Wert. Größen 36 bis 42. Regulär $13.00. Verkaufspreis $9.98

53c Khaki Flanell
Gutes, starkes Woll- und Baumwoll Flanell. Sehr gut für Männer- und Knabenhemden. Ungefähr 53c die Yard. Verkaufspreis nur 42c

38c Kissen Cotton
Voll gebleicht. Feines engmaschiges Cotton. Schön gemacht und ungefähr 42 Zoll breit. Regulär 38c die Yard Spezialpreis 25c

Graue Wolldecken
Haltbare graue Wolldecken, verstärkt mit etwas Baumwolle. Extra stark und warm. Wunderbarer Wert. Größen 60 bei 80. Regulär $5.75. Spezialpreis $3.98
Größen 66 bei 86. Regulär $6.75. Spezialpreis $4.98

$2.75 Pullover Sweaters für Männer
V Nick Sweaters. Aus ganzwoll Garn, mit etwas Baumwolle. Sehr stark und haltbar, dabei billig. Navy mit Fawn. Nur No. 40. Regulär $2.75. Spezialpreis $1.35

Reinwollhemden
Regulär $1.39 und $1.98.
Reinwollhemden. Naturfarbe. Doppelreihig. Nur kleine Nummern. Reg. $1.39 und $1.98. Spezialpreis 49c

Prinzeß Slips für Mädchen
Regulär 59 Cents.
Naturfarbe, gestrickte Cotton Slips, hübsch gemacht, schöner Besatz. An den Aermellöchern und unten shell stitching. Größen für 8 und 10 Jahre. Regulär 59c. Spezialpreis 29c

Flanellette Bloomers für Mädchen
Regulär 50 und 59 Cents.
Gut gemachte Bloomers, aus weißem und grauem weichem Flannellette. Gummiband an Knie und Taille. Regulär 50 und 59c. Größen für 8 und 16 Jahre. Spezialpreis 39c

The Robert Simpson Western Limited
Regina